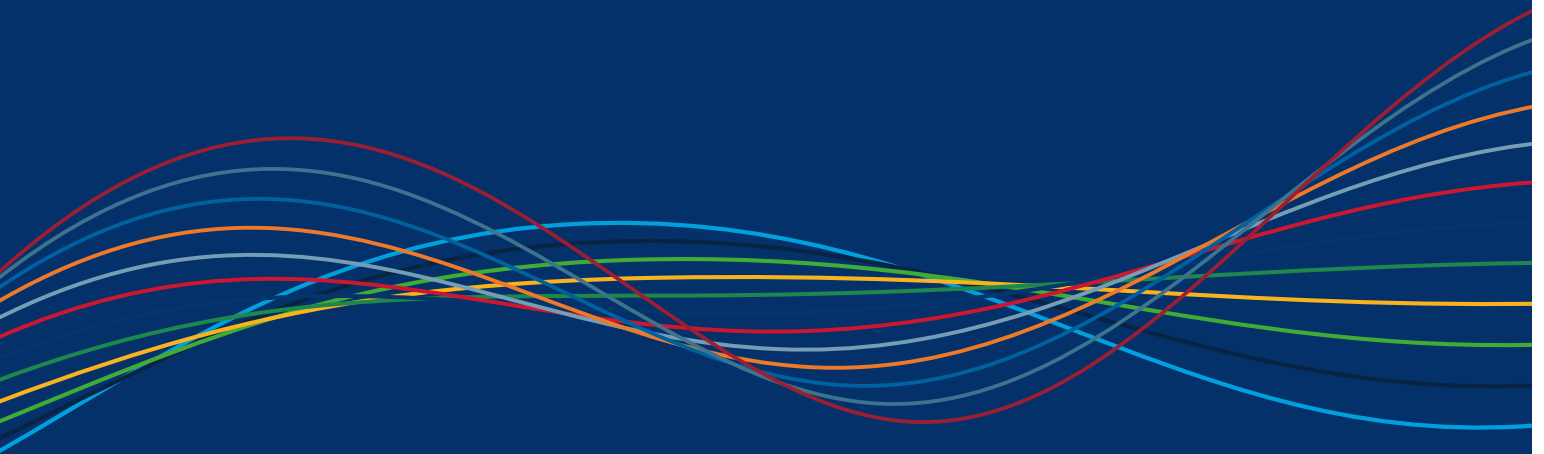




Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Leitlinien für innovative Lehre an der FAU



Leitlinien für innovative Lehre an der FAU

Gute Lehre als Innovationstreiber

Lehre nimmt an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg einen ebenbürtigen Status zur Forschung ein. Die FAU schafft daher als Institution für Studierende und Lehrende ein räumliches, personelles und technisches Fundament, um Fachinhalte zu vermitteln und zu erlernen, Kompetenzen aufzubauen und persönlich zu wachsen.

Die Lehrenden konzipieren die Inhalte zielgerichtet, zeitgemäß und vielfältig, und lassen die Studierenden ihre Begeisterung für das Fach erleben. Sie nutzen die didaktischen Potenziale von analogen und digitalen Formaten, um Studierende im Aufbau von fachlichen, sozialen, personalen und digitalen Kompetenzen zu unterstützen und zu begleiten. Lernziele, Prüfungsformen und Lehr-Lernaktivitäten stimmen sie zu diesem Zweck aufeinander ab.

Studierende und Lehrende schaffen im Rahmen innovativer Lehre einen Experimentierraum, in welchem neue didaktische Ansätze und Vorgehensweisen ausprobiert und gemeinsam konstruktiv weiterentwickelt werden können. Der Kompetenzerwerb erfolgt unter gegenseitiger aktiver Beteiligung: Studierende erwerben Kompetenzen, und Lehrende unterstützen sie bei diesem Prozess. Die studentische Kreativität im forschenden Entdecken führt (später) zu innovativen Forschungsfragen, erweitert den Blick auf Lehre und unterstützt im Idealfall die Forschung.

Lehre an der FAU adressiert **Inhalte**, die auf den disziplinären Grundlagen und Anwendungsfeldern der Fächer aufbauen und berücksichtigt auch gesellschaftliche Fragestellungen fachübergreifender Natur. Die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit diesen Inhalten verbindet Lehrende und Studierende und führt zu gemeinsamer Arbeit am Lehr-Lern-Prozess.

Die FAU fördert eine **Kultur der Entwicklungsfreude und des Austauschs**. Gute Lehre ist gemeinsame Aufgabe von Lehrenden, Studierenden und der Institution. Die Freude an Lehrentwicklung wird institutionell unterstützt durch eine passende Support- und Infrastruktur. Die FAU würdigt Kompetenzen in der Lehre durch geeignete Anreiz- und Anerkennungsstrukturen und betont damit ihre Rolle als Innovationstreiber für die Universität.

Lehre an der FAU vermittelt Wissen, baut Kompetenzen auf und begeistert

Forschung und Lehre

Als forschungsstarke Volluniversität verpflichtet sich die FAU dem Grundsatz der Einheit von **Forschung und Lehre**. Sie gewährleistet eine zukunftsorientierte Forschung als Grundlage für eine Lehre auch an den Schnittstellen neuer Wissenschaftsfelder.

Fachliche Grundlagen

Die Lehre an der FAU vermittelt die Grundlagen des Fachgebiets und stellt die Komplexität von Sachverhalten anschaulich und im Kontext des wissenschaftlichen Diskurses der jeweiligen Fachdisziplin dar. Die sich aus der Vermittlung von Fachwissen entwickelnden **Fachkompetenzen** bleiben für die FAU ein elementares Ziel universitärer Lehre. Die fundamentalen Fragestellungen des Faches werden von Lehrenden und Lernenden gemeinsam nachvollzogen.

Kompetenzorientierung

Die Lehre an der FAU zielt auf **Kompetenzorientierung** ab, um nicht nur Wissen, sondern auch kognitive, soziale, personale, methodische und praktische Fertigkeiten zur Lösung von wissenschaftlichen Fragestellungen zu entwickeln.

Kritisches Denken

Ihrem Bildungsverständnis entsprechend fördert die FAU **kritisches Denken als universelle Kompetenz** im Sinne eines Denkens, das Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven erschließt. Geltungsansprüche werden hinsichtlich ihrer Annahmen mit unterschiedlichen methodischen Zugängen und Denkstilen geprüft. Dadurch wird die Fähigkeit zu argumentativen Diskursen befördert.

Forschendes Lernen

Lehrende arbeiten aktuelle Forschung kontinuierlich in die Lehre ein und bereiten diese für Studierende nachvollziehbar auf. Sie vermitteln ein Verständnis für Wissenschaft als fortdauernden und unabgeschlossenen Prozess. Dabei streben sie wo immer möglich das **Forschende Lernen als didaktisches Prinzip** an. Studierende durchlaufen so im Idealfall während ihres Studiums theoretisch und praktisch die einzelnen Phasen des Forschungsprozesses und wenden fachspezifische Forschungsmethoden an. Sie werden durch die Lehrenden ermutigt, **vermittelte Inhalte zu hinterfragen** statt hinzunehmen, **eigenständig Fragen zu stellen** und auf diese Weise **Inhalte weiterzuentwickeln**. Das forschende Lernen geschieht im Kontext der Fachkulturen und umfasst die kritische Analyse von Problemen und Lösungen.

Lernkompetenz

Um die Studierenden zu größtmöglicher Autonomie über den eigenen Lernprozess zu befähigen, fördern Lehrende **Selbst(lern)kompetenzen** und Strategien wie z. B. das selbstständige Planen, Evaluieren und Regulieren von Lernfortschritten. Die Studierenden lernen, ihr Studium als eigenverantwortlichen Prozess zu gestalten und eventuelle Probleme zielorientiert zu lösen.

Begeisterung

Die Lehrperson motiviert die Studierenden durch ihre eigene **Begeisterung für das Fach**, weckt deren Interesse am Thema und regt damit an zum eigenständigen Kompetenzerwerb. Die Lehrperson bringt sich durch ihre Fähigkeit und Bereitschaft, Studierende mit ihren Bedürfnissen und ihrer Individualität wahrzunehmen und anzuerkennen, in den Lehr-Lernprozess ein und reflektiert diesen.

Lehre an der FAU greift gesellschaftliche Entwicklungen auf

Freiraum

Um innovative Lehre zu fördern, achtet die FAU auf curriculärer Ebene darauf, bei der Ausgestaltung von Prüfungsordnungen **didaktische Vielfalt und individuelle Studienverläufe** zu ermöglichen. Die FAU bietet in ihren Studienangeboten Freiräume in der Schwerpunktsetzung und Studiengestaltung.

Theorie und Praxis

Durch Verzahnung von Theorie und Praxis erwerben Studierende die Kompetenz, ihr Theoriewissen für die Analyse und Gestaltung späterer Berufsfeldes nutzbar zu machen. Studiengänge verzahnen eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe Ausbildung.

Interdisziplinarität

Innovative Lehre stellt, ausgehend von soliden Grundlagen in verschiedenen Fächern, den Bezug zwischen verschiedenen Disziplinen her und lebt **vernetztes und globales Denken** vor. Sowohl das Bewusstsein für die eigene Fachkultur als auch der interdisziplinäre Dialog finden im Curriculum Raum, um gemeinsam die großen Fragestellungen unserer Zeit bewältigen zu können.

Internationalisierung

Die FAU verpflichtet sich dazu, den **internationalen Wissensaustausch und die Mobilität von Studierenden und Lehrenden** zu unterstützen. Digitale Technologie ermöglicht auch gemeinsame, weltumspannende Projekte mit anderen Hochschulen und bietet hervorragendes Potential, die Lehre mit internationalen Kooperationen zu bereichern.

Nachhaltigkeit

Innovative Lehre klärt über **Nachhaltigkeitsaspekte** im Fach und im Alltag auf und zeigt **Handlungsperspektiven** auf. Sie integriert den Aspekt der Nachhaltigkeit wo immer möglich ins Curriculum auf Lehrveranstaltungs- und Studiengangsebene.

Future Skills

Innovative Lehre beachtet die **Relevanz der gelehrten Inhalte für die Herausforderungen im 21. Jahrhundert**. Studierende erwerben im Laufe ihres Studiums neben fachlichen Kompetenzen auch **transformative Kompetenzen**, die sie dazu befähigen, globale Fragestellungen mit kreativen Lösungen zu adressieren. Studierende erwerben dabei in der jeweiligen Fachkultur verankerte fachübergreifende und berufsrelevante Fertigkeiten, die sie auf Tätigkeiten in der modernen, sich stetig verändernden Gesellschaft vorbereiten. Der Umgang mit Digitalisierung mit all ihren Facetten gehört dabei zu den zentralen Future Skills.

Diversität

Innovative Lehre geht individuell auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnisse der Lernenden ein und stellt so Chancengleichheit her, ohne dass dabei Qualität der Lehre und Anspruchsniveau darunter leiden. Hier trägt digital unterstützte Lehre zu **individuellen Lernwegen, flexibleren Zeitgestaltung und methodischer Vielfalt** bei. Gleichzeitig lebt die Lehre von der Vielfalt der Lehrenden und den jeweils eigenen Stilen, das eigene Fach zu vermitteln. Die innovative Lehre ist sich diverser Anforderungen stets bewusst, lebt selbst die Kultur der Vielfalt und bindet Diversität auch inhaltlich mit ein.

Lebenslanges Lernen

Die FAU fördert die **intrinsische Motivation, stetig weiter zu lernen, weltoffen, interessiert und neugierig zu bleiben**. Die FAU ermöglicht lebenslanges Lernen und wissenschaftliche Weiterbildung für verschiedene Zielgruppen.

Lehre an der FAU nutzt vielfältige Lehr- und Prüfungsformate

Innovative und vielfältige Lehr- und Prüfungsformate

Lehrende an der FAU entwickeln etablierte Formate kontinuierlich weiter und erproben neue Lehr- und Prüfungsformen, um die Ziele ihrer Veranstaltung im Kontext der curricularen Struktur zu erreichen. Im Studienverlauf werden dabei vielfältige Lehr- und Prüfungsformate genutzt, um unterschiedliche Kompetenzen abzubilden. Im Fokus steht dabei die **Aussicht und Intention, Lehre zu bereichern und den Kompetenzerwerb der Lernenden zu unterstützen.**

Digitale Lehr- und Lernformate

Digitale Lehr-Lernformate und Lehr-Lernangebote in Präsenz ergänzen sich. Die Wahl der Lehr-Lernform **orientiert sich am Kompetenzerwerb und didaktischen Mehrwert für die Studierenden.** Möglichkeiten der asynchronen Lehre bereichern Angebote in Präsenz, solange sie die Lernenden aktiv einbeziehen. Sie unterstützen Studierende beim selbstständigen und zeitlich-räumlich flexiblen Lernen und steigern so Chancengerechtigkeit.

Innovative Prüfungen und (Self-)Assessments

Prüfungen **folgen den Lehr- und Lernzielen der Veranstaltung innerhalb der curricularen Gesamtstruktur und ermöglichen Feedback zum individuellen studentischen Lernprozess.** Die Erfassung von Wissen und Kompetenzen beinhaltet auch jenseits formaler Prüfungen kontinuierliche Rückmeldungen. Die Möglichkeiten digital gestützter Assessments werden stets mitgedacht.

Feedback, Evaluation und Fehlerkultur

Feedback an Studierende und Lehrende sowie eine entwicklungsorientierte Fehlerkultur sind ein wesentlicher Impuls für den Lernfortschritt und zur Weiterentwicklung der Lehrqualität. Lehrende entwickeln für ihre Veranstaltungen gemeinsam mit Studierenden neue Formate und trauen sich didaktische „Experimente“ zu, die auch scheitern dürfen. Kontinuierliches Feedback an Studierende unterstützt fachliches und persönliches Wachstum. Lehrende an der FAU haben ein Bewusstsein für ihre Rolle, systematische Verzerrungen in der Beurteilung und entwickeln transparente Bewertungsmaßstäbe.

Regelmäßige Lehrevaluationen ermöglichen eine kontinuierliche Reflexion und Verbesserung der Lehre. Die FAU bietet einen geschützten Raum für den Dialog an und schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre für gemeinsame Weiterentwicklung.

Kollaboration und Interaktion

Lehrenden und Studierenden ist bewusst, dass **Lehren und Lernen ein sozialer Vorgang** ist, den beide Seiten durch Interaktion befördern können. Lehrende leiten diese bewusst an, nutzen digitale Elemente, wo diese aktivierend wirken und fokussieren Gruppenprozesse und kommunikativen Austausch. Studierende beteiligen sich aktiv und bringen sich ein.

Lehre an der FAU ist offen für Gesellschaft und Dialog

Bildung im Dialog

Innerhalb der FAU, mit externen Kooperationspartnern sowie zwischen ihren Einrichtungen (Fakultäten, Departments, Lehrstühlen, Zentren) wird Lehre als kooperatives Thema gelebt; **Lehre ist Teamleistung** und jeder Einzelne profitiert vom **gemeinsamen Dialog und kollaborativen Prozess.**

Der kooperative Gedanke und Wissenstransfer zu Good Practice zwischen ihren Mitarbeitenden, Studierenden, Fakultäten und Einrichtungen wird an der FAU und den Lehrstühlen aktiv gefördert. Im offenen Dialog soll insbesondere die praktische Durchführung von Lehr-/Lernangeboten reflektiert und weitergedacht werden.

Die FAU unterstützt auch in der Lehre **Dialog und Kooperation mit Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen und Unternehmen,** um für ihre Entdeckungen und Forschungsfragen zu begeistern und gemeinsam fachliche und gesellschaftliche Themen aufzugreifen.

Offene Bildungsangebote und Open Educational Resources

Die FAU setzt sich im Verbund mit anderen für die entsprechenden Rahmenbedingungen ein, damit **Lehrmaterialien in der wissenschaftlichen Gemeinschaft ausgetauscht und der Öffentlichkeit niedrigschwellig zugänglich gemacht werden können.** Über diese Open Educational Resources und offene Online-Kurse erhält die Gesellschaft einen besseren Einblick in die Universität, universitäre Bildungsinhalte gewinnen an Greifbarkeit und Lehrende können von der Good Practice anderer Lehrender profitieren.

Lehre an der FAU setzt auf starke Unterstützung

Förderung didaktischer Kompetenz und professionellen Lehrhandelns

Die FAU fördert Beratungsangebote und Supportstrukturen für gutes Lehren und Lernen. Sie unterstützt die Dozierenden gezielt bei der **Weiterentwicklung der eigenen professionellen Lehrkompetenz** und fördert damit fachliche und persönliche Weiterbildung. In Auswahlprozessen spielen didaktische Kompetenz und professionelles Handeln in Lehr-Lernsituationen eine entscheidende Rolle.

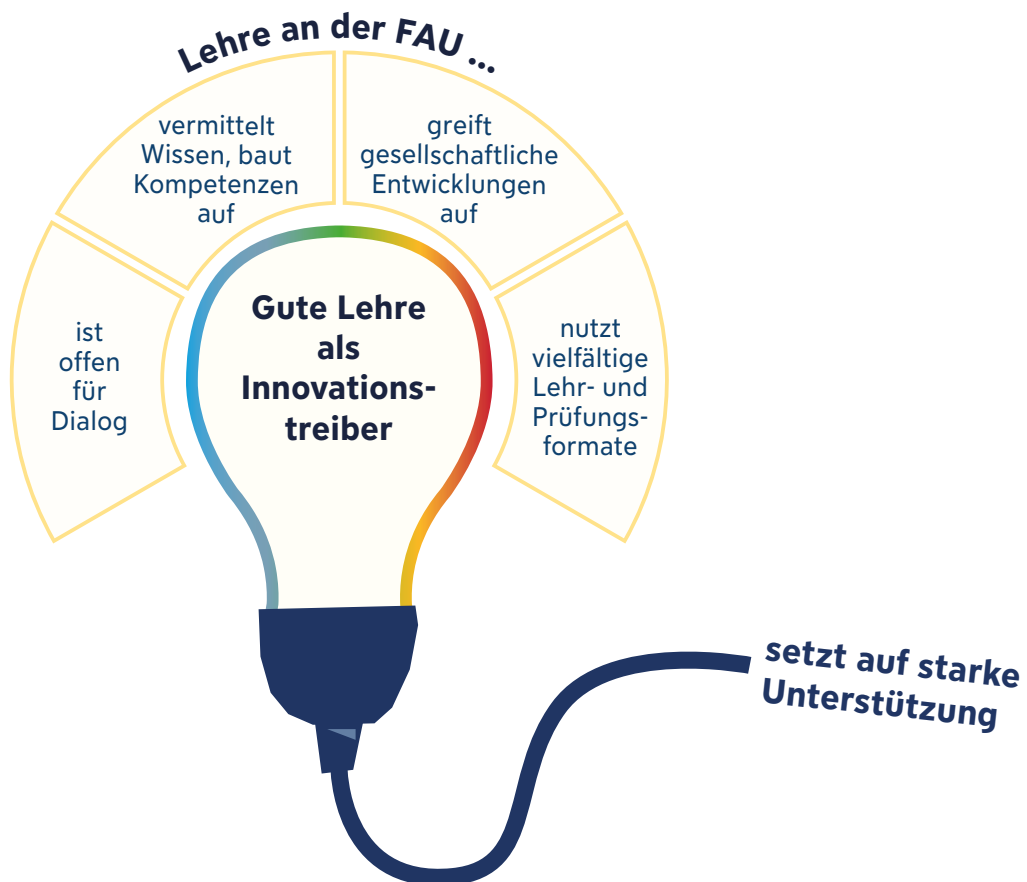
Support- und Beratungsstrukturen für Studienerfolg

Der FAU ist daran gelegen, **Studierende bei der Suche nach dem für sie am besten geeigneten Studiengang aktiv zu unterstützen und zu begleiten.** Das

Informationsangebot vermittelt realistische Eindrücke von Chancen und Anforderungen des Studiengangs. Studierende werden von der Bewerbung bis zum Studienabschluss konsequent individuell begleitet. Dafür bietet die FAU gezielt Unterstützungsprogramme, z.B. Mentoring, Tutorien oder Orientierungs- und Beratungsangebote, die durchs Studium begleiten und somit Studienmotivation und-erfolg steigern.

Infrastruktur

Die FAU setzt sich das Ziel, die nötige **technische, räumliche und personelle Infrastruktur** für innovative Lehre zur Verfügung zu stellen und fördert die Pflege und Weiterentwicklung der digitalen und analogen Werkzeuge.



Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Vizepräsidentin Education
Prof. Dr. Bärbel Kopp
Schloßplatz 4
91054 Erlangen
baerbel.kopp@fau.de

[fau.de/education/](https://www.fau.de/education/)

